

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18243279</p>
--	--

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Prägungen des Beamten Aigialeus werden in das Jahr 329 v. Chr. verlegt.

Vorderseite: Greif liegt mit geschlossenen Flügeln nach l. Seine r. Vorderpfote ist leicht angehoben. Ethnikon oben und unten.

Rückseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz im Linienquadrat nach r. Umlaufend der Beamtenname.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.44 g; Durchmesser: 15 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 336-311 v. Chr.

wer

wo Abdera

Beauftragt

wann

wer Aigialeus (Abdera)

wo

Besessen

wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Fabeltier
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- AMNG II-1 92 Nr. 160,2 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 291 Nr. 530 (Periode IX, Gruppe CXXVIII, ca. 365/360-350/345 v. Chr.).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 134-139 (336-311 v. Chr.).